Schock in Stuttgart: 18 Zuschauer bei Sancta wegen Übelkeit betroffen!

Die Aufführung „Sancta“ an der Stuttgarter Oper sorgt für Aufregung: Blut, Gewalt und explizite Sexualität führen zu Übelkeit bei Zuschauern.

Die Oper „Sancta“ in Stuttgart sorgt nach den ersten beiden Vorstellungen für Aufregung und gesundheitliche Vorfälle unter den Zuschauern. Trotz einer Altersfreigabe von 18 Jahren und deutlichen Warnungen hat der Besucherservice rund um die Performance von Florentina Holzinger insgesamt 18 Menschen betreuen müssen, die teils über Übelkeit klagten. In drei Fällen wurde ein Arzt hinzugezogen. Laut Staatsoper-Sprecher Sebastian Ebling war die Premiere dennoch umjubelt, und es seien vor allem Besucher gewesen, die sich der provokanten Natur der Aufführung bewusst waren.

Holzinger, bekannt für ihre radikalen Darstellungen, verhandelt in „Sancta“ Themen wie Sexualität, Religionskritik und die Darstellung von weiblicher Körperlichkeit. Die Oper warnt explizit vor expliziten sexuellen Handlungen, Darstellungen von Gewalt sowie Stroboskopeffekten und intensivem Einsatz von Geräuschen. Trotz der Vorfälle sind keine Änderungen an den noch fünf geplanten Vorstellungen vorgesehen. Der Sprecher betonte, dass solche Reaktionen im Performance-Bereich nicht ungewöhnlich seien. Neben Stuttgart haben vergleichbare Vorstellungen in Schwerin stattgefunden, wo es glücklicherweise keine derartigen Vorfälle gab , **berichtet www.nordbayern.de**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de